

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 23. Februar 1929, abds. 6 Uhr

1. Joseph Rheinberger:

Sonate für Orgel C moll

Werk 27

Präludium — Andante — Finale

2. Immanuel Faist:

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Motette für Chor
Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Er ist um unserer Missetat willen verwundet, und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.
(Jes. 53, 4. 5.)

3. Joh. Wolfg. Franck:

„Die bittere Leidenszeit beginnt“, Lied für eine Singstimme mit Orgel, nach dem Tonsatz v. Seb. Bach.

Die bittere Leidenszeit beginnt abermal
Und zeigt allzumal die große Pein und Qual,
Darin mein Jesus sich so willig hat gegeben.
O Leiden voller Gnad und reiner Himmelslieb,
Wozu sein treues Herz den frommen Heiland trieb,
Wer kann die Liebe doch nach Würden g'nug erheben!
Kinnest, ihr Tränen, mit stärkerem Lauf,
Höret zu laufen doch nimmermehr auf!
Dieweil mein Heil und Teil jetztund verliert sein Leben.

Mein Jesu, hilf, daß ich dein Leiden recht bedent
Und mich in Andacht tief in deine Wunden sent,
Damit mich nicht die Welt von deiner Liebe treibe!
Insonderheit verleih', daß deine Passion,
Angst, Bande, Geißel, Spott und scharfe Dornenkron
Auch Kreuzestod dein Geist mir tief in's Herz einschreibe.
Laß mich stets denken, mein Jesu, an dich,
Und daß in Buße ich kreuzige mich.
Gib mir, daß dir ich hier und ewig dankbar bleibe.

H. Elmenhorst

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Sollt ich meinem Gott nicht —

Lasset uns mit Jesu ziehen, seinem Vorbild folgen nach, in der Welt der Welt entfliehen auf der Bahn, die er uns brach, immerfort zum Himmel reisen, irdisch noch schon himmlisch sein, glauben recht und leben rein, in der Lieb den Glauken weisen. Treuer Jesu, bleib bei mir, gehe vor, ich folge dir.
S. v. Birken.

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Joseph Rheinberger:

„Wenn Alle untreu werden“, Lied für eine Singstimme mit Orgel

Werk 157, Nr. 3

Wenn Alle untreu werden, so bleib' ich dir doch treu, daß Dankbarkeit auf Erden nicht ausgestorben sei. Für mich umfing dich Leiden, vergingst für mich in Schmerz, drum geb' ich dir mit Freuden auf ewig dieses Herz!